

Über 100 Schüler des Salvatorkollegs nehmen an Kundgebung in Stuttgart teil

Trotz Regenwetter beteiligten sich 13 000 Schüler an „Freie Bildung unter freiem Himmel“

BAD WURZACH/ STUTTGART (sz) - Mehr als 100 Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Elternvertreterinnen des Salvatorkollegs haben am Donnerstag, 9. März, an der Kundgebung „Freie Bildung unter freiem Himmel“ in Stuttgart teilgenommen.

Grundlegende Forderung war, die zugesagte Förderung von 80 Prozent der Kosten eines Schülers an einer öffentlichen Schule endlich in das Privatschulgesetz aufzunehmen und die Schulen so nachhaltig zu sichern.

Unter anderem sprach auch Kultusministerin Susanne Eisenmann vor den 13 000 Teilnehmern der Kundgebung in Stuttgart. Die Ministerin brachte als feste Zusage mit,

dass sie sich für die Verankerung im Gesetz einsetzen werde. Das sei ein wichtiger Schritt für die Freien Schulen, denn bis zur Kundgebung war genau dieser Punkt strittig, heißt es in der Mitteilung des Salvatorkollegs.

Im Herzen der Landeshauptstadt

Die Präsenz von 13 000 jungen Menschen im Herzen der Landeshauptstadt habe die Politiker beeindruckt und in ihrer Entscheidung befördert. Man dürfe laut der Mitteilung von einem Erfolg der Bildungsreise nach Stuttgart sprechen, äußerten sich die Teilnehmer des Bad Wurzacher Salvatorkollegs erfreut.



Trotz Regenwetter eine gute Stimmung.